



Nachrichten aus der **INSTANDHALTUNG**



© adimas / Fotolia.com

Eingelagerte Bauteile - Gewagtes Spiel im Lager

Instandhalter in Unternehmen sehen sich seit Jahren mit zwei großen Themen konfrontiert. Erstens: die Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit und zweitens die Reduzierung von Kosten. Man muss kein Prophet sein, um sich vorstellen zu können, dass diese Themen in der Praxis zu Konflikten führen. Um Anlagenstillstände zu vermeiden, setzen viele Unternehmen darauf, sich die wichtigsten Komponenten als Ersatzteil auf Lager zu legen. Hierbei werden nicht selten neue Bauteile mit Neuwertigen oder Gebrauchten vermischt - ein durchaus gefährlicher Cocktail. Wir zeigen Ihnen welche Gefahren lauern und wie Sie Ihren Lagerbestand auf Vordermann bringen.

Eingelagerte Bauteile sind nicht mit einem guten Wein zu vergleichen

Im Gegensatz zu einer Flasche Wein wird eine elektronische Baugruppe mit zunehmender Lagerdauer weder besser, noch wertvoller. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Verschleißbehaftete Bauteile, wie Elektrolytkondensatoren trocknen aus oder verlieren Ihre Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus ist die Gefahr von Rost oder Oxydationen durch eine nicht fachgerechte Verpackung gegeben. Im Laufe der Zeit kann es dazu kommen, dass die Funktionsfähigkeit von eingelagerten Bauteilen nicht bekannt ist.

Der Griff ins Lager kommt oftmals einem Glücksspiel gleich

Kommt es nun zum Ausfall einer Baugruppe kann man den Griff ins eigene Lager durchaus mit dem Gang ins Casino vergleichen, wenn es dann heißt „rien ne va plus - Nichts geht mehr“ ist ein Anlagenstillstand die Folge. Wir unterstützen Sie, dass es garnicht erst soweit kommt.

Das Zauberwort zur Absicherung Ihrer Anlage: „funktionsgeprüfte Baugruppe“

Damit dieser Fall in Ihrem Unternehmen nicht eintritt lassen Sie Ihre Lagerbestände in regelmäßigen Abständen im Rahmen eines vorbeugenden Refreshs von unseren Spezialisten überprüfen:

- » Professionelle Reinigung
- » Tausch verschleißbehafteter Bauteile
- » Vollprüfung mit detailliertem Prüfprotokoll
- » Lagerfähige Verpackung

Anschließend erhalten Sie das Bauteil funktionsgeprüft und mit einer Garantie von 12 Monaten zurück. Im Ernstfall können Sie so mit einem guten Gewissen auf Ihren Lagerbestand zurückgreifen, sichern Ihre Anlagenverfügbarkeit und können zusätzlich den Bestand an ungeprüften Bauteilen in Ihrem Lager reduzieren.

EICHLER ist Ihr verlässlicher Partner

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und einer haus-eigenen Prüfmittelentwicklung mit aktuell über 500 verschiedenen Prüfstationen ist die Eichler GmbH Ihr zuverlässiger Partner für Komponenten aus der Automatisierungstechnik, darunter S5/S7-Baugruppen sowie Geräte aus Robotik, HMI- und Antriebstechnik.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne über die Möglichkeit Ihre Lagerbestände zu optimieren:

+49 8196 9317-0

Setzen Sie in der Zukunft auf funktionsgeprüfte Bauteile und ersparen Sie sich den Gang ins Casino!



Tipps & Kniffe

So qualifizieren Sie Ihren Lagerbestand

Die Ausgangssituation analysieren

Alle im Lager befindlichen Automatisierungsgeräte aus der Steuerungs- und Antriebstechnik müssen irgendwie verwaltet werden, d.h. der Status der Geräte sollte verlässlich bekannt sein. Gerade wenn sich darunter Gebrauchtgeräte befinden sollte deren Funktionsfähigkeit garantiert sein. Dies kann im Rahmen einer ersten Bestandsaufnahme durchgeführt werden, bei der die Geräte nach Kategorie (neu, neuwertig, gebraucht) und Funktionsfähigkeit erfasst werden. Die Ergebnisse sollten in Listenform oder optimalerweise in der Warenwirtschaft hinterlegt und fortlaufend gepflegt werden.

Allein eine hohe Anzahl am Lager befindlicher Komponenten führt nicht automatisch zu mehr Sicherheit bei der Anlagenabsicherung.

Es kommt also vielmehr auf den Zustand und die Funktionsfähigkeit der Ersatzteile an. Jedoch ist dies nur möglich, wenn geeignetes Personal und ein herstellernahes Test- und Wartungsequipment vorhanden sind. Das ist in den meisten Betrieben eher selten der Fall.

Durchführung einer fachgerechten Prüfung



Vollautomatisiertes Prüf rack für Bedienpanels verschiedener Hersteller.

EICHLER verfügt über innovative Prüftechnologie, die in der Branche einzigartig ist. Der Prüfling, z.B. ein Bedienpanel, wird mit einem vollautomatisierten Prüfsystem auf Herz und Nieren getestet. Dabei werden alle Gerätefunktionen gleich mehrfach überprüft. Von besonderer Bedeutung ist die Erfassung spezifischer Messwerte, wie z.B. die Stromaufnahme des Gerätes. Bereits geringe Abweichungen von den Standardwerten können einen bevorstehenden Ausfall aufzeigen. Die Ergebnisse stellen die Basis für einen präzisen „Gesundheitscheck“ des Gerätes dar und geben dem Techniker einen Hinweis auf das zu tauschende Bauteil.

Auf Kundenwunsch ist es möglich den Prüfling unter erschwerten betriebsnahen Bedingungen zu testen. So kann der Prüfling bei Umgebungsbedingungen bis 50 °C (erschwerende Schaltschrankbedingungen) getestet werden. Fehlerhaft sitzende Verbindungen werden durch zusätzliche Rüttelbeaufschlagung lokalisiert.

Lagerfähige Verpackung

Abschließend schützt eine fachgerechte Verpackung, unter Verwendung von hochwertigen ESD-Packmitteln vor Einflüssen durch Staub oder Feuchtigkeit und erhöht die Lagerfähigkeit der Komponente.

In 3 Schritten zu einem optimierten Lagerbestand

- 1** Senden Sie uns Ihre Lagerbestände, deren Status unbekannt ist.
- 2** Wir erstellen Ihnen ein Angebot mit Pauschalpreisen für die Prüfung. Sollte eine Reparatur Ihres Gerätes notwendig sein erhalten Sie einen gesonderten Kostenvoranschlag.
- 3** Sie erhalten Ihre Geräte in einem funktionsfähigen Zustand zurück, komplett mit Prüfprotokoll, Prüfsiegel und einer Verpackung, die Ihre Geräte für längere Zeit im Lager schützt.